Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	25.08.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)	
Finanzierung der Außensportanlagen im Umfeld der neuen Sporthalle der NRW-Sportschule (Helmholtzgynasium) durch die Sportpauschale	
Betroffene Produktgruppe	
11.08.01 Bereitstellung von Sportanlagen	
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen	
Die Umsetzung der Maßnahme unterstützt das Ziel der bedarfsgerechten und dem Sportstättengutachten entsprechenden Versorgung der Sport treibenden Bevölkerung mit kommunalen und vereinseigenen Sportstätten.	
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan	
Die Finanzierung erfolgt kostenneutral für den städtischen Haushalt durch Mittel aus der Sportpauschale des Landes NRW	
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)	
Schul- und Sportausschuss, 22.06.2020, TOP 2.5, Drucksachen-Nr. 11119/2014-2020	
Beschlussvorschlag:	
Der Schul- und Sportausschuss beschließt die Bewilligung von 1.090.000,- € aus der Sportpauschale des Landes NRW für die Errichtung der Außensportanlagen im Umfeld der neuen Sporthalle der NRW-Sportschule (Helmholtzgynasium).	
Begründung:	
In der Schul- und Sportausschusssitzung am 22.06.2020 wurden die Planungen für die Außensportanlagen im Umfeld der neuen Sporthalle der NRW-Sportschule (Helmholtzgynasium) durch das Planungsbüro Peters + Winter vorgestellt.	
Auf dem Gelände sollen ein kleines Kunstrasenspielfeld, zwei 3x3-Basketballfelder, ein Beachvolleyballfeld, eine Laufbahn und eine Weitsprunganlage errichtet bzw. umgebaut werden. Die Kosten für die Maßnahmen belaufen sich nach Berechnung des Planungsbüros auf 880.000,- €. Dazu kommen nach Angaben des Umweltbetriebes 210.000,- € Bauverwaltungskosten.	
Die Gesamtkosten in Höhe von 1.090.000,- € werden aus der Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.	
Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
Dr. Witthaus	